
Standortbezogene Schulentwicklung mit Fokus: Sprachliche Bildung

19. Oktober 2023, 14.00 – 18.00 Uhr, Online (Zoom)

Sprache ist ein Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe und Bildungserfolg.

Entsprechende Erkenntnisse aus Wissenschaft und innovativer Praxis haben als zentrale Bildungsanliegen - „Sprachliche Bildung und Lesen“ und „Sprachsensibler Unterricht in allen Fächern“ - stärker als bisher in den neuen Lehrplänen Eingang gefunden.

Sprachenbildung ist eine Teamaufgabe: Ein sprachbewusster Unterricht muss ALLE Schüler*innen im Blick haben und gelingt dann besonders gut, wenn Schulteams am jeweiligen Schulstandort im Rahmen gemeinsam entwickelter Sprachbildungskonzepte kooperieren und "an einem Strang" ziehen. Diese strukturierte und gezielte Sprachbildungsplanung im Team fördert vernetztes und kooperatives Lernen, schafft Synergien, entlastet die einzelne Lehrperson und bildet die Basis für eine professionelle standortbezogene Schulentwicklung zum Thema Sprachen: Die Kurztagung bietet einen Einblick in bestehende Konzepte (national und international) der Schulentwicklung mit Fokus auf sprachliche Bildung und bietet die Möglichkeit, ausgewählte Tools zur Sprachbildungsplanung sowie Umsetzungsbeispiele aus der Praxis von Schulen, die bereits am Weg sind, vertiefend kennen zu lernen und die Frage von zentralen Gelingensbedingungen zu diskutieren.

Zielgruppen

- Schulleiter*innen
- QMS-Beauftragte
- Tätige in der Pädagog*innenbildung in Schulen, Hochschulen u.a. Bildungseinrichtungen, Bildungsdirektionen, BMBWF mit Schwerpunkt Sprachliche Bildung in der Schulentwicklung

Themen und Fragestellungen

- Aktuelle Initiativen mit Schwerpunkt „Sprachenbildung und Schulentwicklung“
- Gelingensbedingungen für qualitätvolle Schulentwicklung im Bereich der sprachlichen Bildung

Ziele

- Impulse zur Verankerung des Handlungsfeldes Sprachliche Bildung auf Ebene Schulentwicklung
 - Förderung des bundesweiten Austauschs und der Zusammenarbeit
 - Förderung einer systematischen Sprachenbildung in Schulen und Hochschulen
- Die Teilnehmer*innen
 - bekommen Einblick in Konzepte der Schulentwicklung mit Fokus auf sprachliche Bildung
 - lernen aktuelle Schulentwicklungsprojekte mit Fokus auf sprachliche Bildung kennen
 - lernen Umsetzungsbeispiele aus der Praxis von Schulen kennen

Anmeldung

Die PH-Online Anmeldung zur LV 661.8BS30 ist [hier](#) geöffnet

LINK: https://www.ph-online.ac.at/phst/ee/ui/ca2/app/desktop/#/slc.tm.cp/student/courses/434562?Sctx=design=ca;lang=de&SscrollTo=toc_overview

Anmeldungen per Mail an: dagmar.gilly@phst.at

Zoom-Raum

<https://us02web.zoom.us/j/8593266604?pwd=M2wxQ3hkK3FMR2dnRWVYWet3M2o3UT09>

Meeting-ID: 859 3266 6604

Kenncode: blueLAB

Programm

Moderation: Peter Webhofer

Donnerstag, 19. Oktober 2023	
ORT: Online, Zoom	
14:00 – 14:15	Begrüßung Sprachliche Bildung als Thema der Schulentwicklung: Warum? Kontext und Rahmenbedingungen BIMM-Team
14:15 – 14:50	Praxisbeispiel 1: Vorarlberg Lesende Schule – Gütesiegel für Sprachliche Bildung und Lesen: Bericht zur wissenschaftlichen Begleitung Simone Pflieger und Simone Naphegyi, PH Vorarlberg
Zeit für Rückfragen und Austausch	
14:55 – 15:55	Praxisbeispiel 2: Steiermark Deutsch in allen Fächern (DiaF) Vera Rappl und Muriel Warga-Fallenböck, PH Steiermark Schulentwicklung im Bereich Sprachliche Bildung: Gelingensbedingungen Muriel Warga-Fallenböck, PH Steiermark
Zeit für Rückfragen und Austausch	
16:00 – 16:45	Praxisbeispiel 3: Wien Ausbildung von Sprachbildungskoordinator*innen an Wiener Schulen Margret Sharifpour-Langroudi, SFZ Wien (angefragt)
Zeit für Rückfragen und Austausch	
17:00 – 17:45	Sprachbildung im Rahmen der Schulstandortentwicklung - Einblick in Praxisbeispiele GTVS am Schöpfwerk Birgit Lentz, Tülay Demir, Milica Milovanović MS Schopenhauer Hala Albinni AHS Anton Krieger Gasse Claudia Gritsch Expertise - Schulische Sprachbildungsangebote in der Stadt Bremerhaven Alina Großmann
17:45 – 18:00	Gelingensbedingungen & Lessons learnt Ausblick BIMM-Team